

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 4 (1997)  
**Heft:** 41

**Artikel:** 6. Wo die Phantasie noch Platz hat : Ort des Überblicks  
**Autor:** Abani, Can  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-885786>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 6. WO DIE PHANTASIE NOCH PLATZ HAT ORT DES ÜBERBLICKS ➔ FOTOGRAF: CAN ASAN

«Seit neun Jahren wohne ich in St.Gallen und habe diese Stadt kennen und lieben gelernt. St.Gallen ist für mich ein Ort der Geborgenheit, der Schönheit und der Liebe, der Ruhe und Harmonie.»

«Ich bin hier vielen bemerkenswerten Menschen begegnet, die mich sachte weisend oder Hand in Hand auf meinem Weg begleitet haben. Am Anfang waren es die wilden Punks, mit denen ich nächtelang durch die leeren Gassen zog, später kamen Künstler und Musiker oder einfach nur sehr liebenswerte Chaoten dazu. Sie alle sind Teil meines Leben geworden, weil jeder einzelne für mich eine persönliche Bereicherung ist. Und so kann jeder noch so kleine Weg für mich von grosser Bedeutung sein; entweder schöne Erinnerung an ein flüchtiges Lächeln oder Beginn einer tiefen Freundschaft.»

«St.Gallen ist ein Ort, wo Phantasie noch Platz hat – ein Stein mag dem Betrachter eckig oder rund erscheinen, ein Kunstwerk einzigartig oder anstössig, die Jugend unschuldig oder verrückt – ein Ort der Geborgenheit, wo man sie sucht, der Schönheit und Liebe, wo man sie sieht, ein Ort der Ruhe und Harmonie, wo man sie spürt.» ■



